

Unsere liebe Frau spricht zur Mutter eines abgetriebenen Kindes.

Unsere liebe Frau. Mein Kind, warum weinst du?

Patricia. Ich sehe eine Mutter die zu den Füßen der Himmelmutter weint.

Die Mutter. Ich habe mein eigenes Kind getötet – Oh Mutter Gottes, wie konnte ich so eine grausame Tat vollbringen? Nun schmerzt mein Herz, ich kann mein Kind nie mehr aufwachsen sehen. Meine Seele kann keine Ruhe finden, bis mein Kind weiß, dass es mir sehr leid tut. Ich möchte meinem Baby sagen, dass ich es liebe und ich will es mein eigen nennen. Ich habe in meinem Herzen einen Namen für dieses Kleine, einen Namen eines Heiligen gewählt. Könnte ich nur meinem Baby sagen, wie untröstlich ich bin. Ich fürchte, Gott wird mir nie verzeihen, ich verdiene es nicht, aber ich sehne mich danach.

Oh Mutter Gottes, ich verdiene wegen dieser furchtbaren Sünde von Gott verstoßen zu werden. Ich komme zu Dir, der Mutter aller Mütter. Ich bitte Dich, Sorge für mein Baby und halte es in Deinen Armen, wie Du Deinen armen gekreuzigten Sohn gehalten hast und denke an mich in deiner Qual. Flüster zu meinem Baby: „Deine Mutter liebt dich und ist sehr betrübt, dass sie Sünde und Böses zuließ und erlaubte dich zu schädigen. Sie gab mir einen Namen und wünscht, dass man ihn dir gibt. Nicht länger sollst du ein(e) kleine(r) Namenlose(r) sein.“

Unsere liebe Frau. Ich habe großes Mitgefühl mit dir in deinem Leiden. Sieh, ich bin die Mutter der „Verborgenen und Mystischen Wunden“. Einst weinte ich wie du über die Sünden der Menschen und die Gewalt des Bösen, die das Leben meines unschuldigen Sohnes nahmen. Ich verstehe deine Qual, meine Tochter, du hast schwer gesündigt und so haben andere gegen dich gesündigt, alle, die dich unterstützten und Hilfe leisteten zu dieser ernsthaften Sünde. Die Mächte des Bösen verursachten, dass du das Gebot Gottes gebrochen hast. Mein Kind, warst du eigenwillig und selbstsüchtig oder hat dich Angst dazu getrieben oder beides? Warst du einsam und suchtest nach Liebe und Glück, nur um Leiden, Verlassenwerden und Scham zu finden?

Mein Kind, komm zu mir. Erlaube mir dich in meine Arme zu nehmen und dich zu trösten. Dies ist eine sehr ernsthafte Sache und ich kam um dir zu helfen, aber du musst deinerseits meiner mütterlichen Anweisung und meinem Rat folgen.

Meine Tochter, erinnere dich, dass du vor Gott stehst, betrachte sehr vorsichtig dein Leben und deine Taten. Sei ehrlich mit dir und mit mir. Bekenne mit echtem Bedauern deinen Anteil in dieser Sache, mache keine Entschuldigungen für dich, wo du weißt, dass es deine Schuld war. Sei aufrichtig auch wo du ein Opfer von Sachlagen und Sünden anderer warst. Vielleicht warst du unschuldig und ahnungslos – vielleicht unklug und stur; oder allein und ängstlich? Gestehe alles Deinem Gott, denke daran, er sucht deine Seele zu retten und nicht dich mit Härte zu bestrafen. Gott liebt dich und dein Baby mit einer tiefen und mitfühlenden Liebe. Du hast nicht nur dich und dein Kind verletzt und verwundet, sondern Gottes

zärtliche Liebe zu dir. Gestehe deine Sünden und gehe zu einem Priester, beichte alle und empfang die Vergebung meines Sohnes.

Vergib denen, die gegen dich gesündigt haben; vergib und dir wird vergeben.

Mein Kind, ich höre dich sagen: „Gott wird mir nicht vergeben“. Stellst du dich über Gott? Er starb, sodass du Vergebung erhältst. Er starb um dich wieder gut zu machen. Verwunde ihn nicht noch mehr, indem du verweigerst dir selbst zu verzeihen oder Gott zu erlauben, seine barmherzige Verzeihung über dich auszugießen.

Die Mutter. Mutter Gottes, ich kann nicht aufhören an mein Kind zu denken und ich möchte gerne wissen, dass mir vergeben wurde. Ich wünsche Wiedergutmachung zu Gott und meinem Baby zu tätigen. Sag mir, was kann ich noch tun, sodass eines Tages im Himmel, wenn all Leid und Schmerz vorbei sind, ich mein Kind umarmen und Gott für seine unbegrenzte Barmherzigkeit danken kann?

Unsere liebe Frau. Meine Tochter, zeig Gott, dass du wirklich traurig bist, indem du wahrlich bereust und dein Leben änderst. - Deine Seele wird nach der Beichte sehr erleichtert werden, aber beichte nicht nur diese Sünde, sondern schau sorgsam auf alle vergangenen Sünden und beichte auch diese vor deinem Gott. Gib mir den Namen, den du für dein Kind gewählt hast und leg dein Begehren für die Erlösung des Kindes in meine mütterliche Fürsorge. Bring dein Kind vor Gott den Allmächtigen, opfere ihm deine Reue. Vereine dein mütterliches Verlangen mit Gottes Wunsch und dem Wunsch der ganzen Kirche, damit alle Seelen gerettet werden und die Glückseligkeit des Himmels erfahren. Bring dein Opfer durch das heilige Messopfer.

Patricia. Nach der Zeremonie zur Erinnerung der abgetriebenen Kinder sprach unsere Liebe Frau weiter:

Unsere liebe Frau.

Nun mein Kind, wie wirst du Gott deine Erkenntlichkeit beweisen für seine große Barmherzigkeit, die er über dich ausstreckte?

Beginn mit einer Verbesserung deines ganzen Lebens.

Studiere die Gebote Gottes und die Lehre der Kirche, damit du danach leben kannst. Sage und lebe jeden Tag das Reuegebet für die Mütter und Väter, die dieses schwere Vergehen gegen Gott begangen haben, um Gottes Barmherzigkeit auf sie zu ziehen, damit sie von ihren Sünden abkehren.

Liebe dein Kind und bleibe im Frieden, da im Herzen meines Sohnes Jesus – dein Kind dich auf eine einzigartige Weise liebt. Ich erfasse deine verwundete Mutterschaft in meine eigene verwundete Mutterschaft und bringe dein Bedauern und deine Reue zum Kreuz. Schau auf meinen Sohn, mein Kind! Sieh dir seine Wunden an! Er ist das schuldlose Lamm Gottes, gekreuzigt in all seiner Unschuld, damit du von jeder Sünde reingewaschen wirst. Nur ein makellostes Opfer – ohne Sünde – ist ausreichend für jede Art von Sünden, die Männer und Frauen begehen.

Dieses unschuldige Lamm Gottes, unser Herr Jesus Christus, hat alles gelitten aus Liebe zu euch. Sein himmlischer Vater hat dieses perfekte Opfer anerkannt. Lobe und danke Gott für deine Erlösung!

Meinen mütterlichen Segen +.